

AGB

Exportdatum: 12.09.2026 20:17 · RisConnect

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Geschäftsbeziehungen zwischen RisConnect, Steigenweg 5, 4223 Blauen (nachfolgend „Anbieter“) und natürlichen sowie juristischen Personen (nachfolgend „Kunde“), die über die Webseite www.risconnect.ch oder auf anderem Weg Leistungen oder Produkte des Anbieters beziehen. Abweichende Bedingungen der Kunden werden nur anerkannt, wenn sie schriftlich vereinbart wurden.

Wird ein Vertrag abgeschlossen und der Kunde legt ebenfalls AGB vor, gelten die übereinstimmenden Punkte. In Bezug auf die abweichenden Bestandteile wird eine schriftliche Vereinbarung getroffen.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen des OR über den Kaufvertrag (Art. 184 ff. OR) sowie andere schweizerische Gesetze und Verordnungen. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden oder der Vertrag eine Lücke enthalten, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen gilt eine wirksame Bestimmung als von Anfang an vereinbart, die der von den Parteien gewollten wirtschaftlich am nächsten kommt. Das gleiche gilt im Falle einer Lücke.

2. Informationen auf dieser Webseite

Alle Informationen auf dieser Webseite – insbesondere Beschreibungen von Produkten und Dienstleistungen – dienen ausschliesslich der allgemeinen Information. Sie stellen kein rechtlich bindendes Angebot dar. Änderungen, Irrtümer und technische Anpassungen bleiben vorbehalten.

3. Preise

Alle angegebenen Preise verstehen sich in Schweizer Franken (CHF) und sind Endpreise, da der Anbieter nicht mehrwertsteuerpflichtig ist. Es können je nach Leistung zusätzliche Kosten (z. B. Versand, externe Gebühren) anfallen, worüber der Kunde im Vorfeld informiert wird. Preisänderungen sind vorbehalten.

Der Kunde ist verpflichtet, innerhalb von 10 Tagen nach der Lieferung zu bezahlen. Bei Auftragsvergabe werden mind. 60% der offerierten Summe fällig oder die des Materialwertes und sind innerhalb von 10 Tagen zahlbar. Der Anbieter kann erst nach der Akonto-Zahlung mit der Bestellung und Ausführung der Ware und Dienstleistungen beginnen. Der Restbetrag ist nach Abschluss der Arbeiten innerhalb von 10 Tagen zahlbar. Dienstleistungsaufwände sind innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug fällig.

Werden Zahlungsbedingungen nicht eingehalten, ist der Lieferant berechtigt,

- i. Forderungen gegen den Besteller sofort zu stellen
- ii. oder für alle ausstehenden Forderungen Sicherheiten zu verlangen
- iii. und/oder noch ausstehende Lieferungen nur gegen Vorkasse auszuführen.

Sind Sicherheitsleistungen oder Zahlungen auch bei Ablauf einer angemessenen Nachfrist noch nicht erbracht, kann der Anbieter vom Vertrag zurücktreten, auch wenn die Waren oder ein Teil davon bereits geliefert wurden.

Wenn der Kunde die Zahlungsbedingungen nicht erfüllt, ist der Anbieter berechtigt, Schadenersatz zu verlangen.

Der Kunde darf mit Gegenansprüchen an den Anbieter verrechnen, sofern diese fällig sind oder ein rechtskräftiges Gerichtsurteil vorliegt.

Hält der Kunde die Zahlungstermine nicht ein, hat er ohne Mahnung vom Zeitpunkt der Fälligkeit an einen Verzugszins zu entrichten, der vier Prozent über dem jeweiligen Diskontsatz der Schweizerischen Nationalbank liegt.

4. Vertragsabschluss & Angebot

Der Anbieter verkauft Dienstleistungen im Bereich IT und Telekommunikation, hauptsächlich an Einzelfirmen und KMU.

Preislisten und Prospekte enthalten unverbindliche Informationen und Richtpreise.

Telefonische Auskünfte haben keine längerfristige Gültigkeit, sofern es sich nicht eindeutig um Offerten handelt. Offerten, die schriftlich, telefonisch, in persönlichem Gespräch, per Fax oder per E-Mail gemacht werden, gelten als verbindlich. Wenn der Kunden Lieferungen, Produkte oder Leistungen, die darin nicht enthalten sind, verlangt, werden diese zusätzlich in Rechnung gestellt.

Eine Offerte ist 30 Tage lang gültig, sofern nicht schriftlich etwas anderes vereinbart wurde.

Alle mit dem Angebot abgegebenen Unterlagen und Muster bleiben Eigentum des Anbieters. Ohne Einwilligung des Anbieters darf Dritten keine Einsicht in die Angebotsunterlagen gewährt werden. Angaben, welche vom Anbieter als Richtwerte bezeichnet werden, sind unverbindlich und sollen nur zur Abschätzung von Grössenordnungen dienen.

Wünscht der Kunde eine Änderung gegenüber der Auftragsbestätigung, teilt ihm der Anbieter innert zwei Wochen mit, ob die Änderung möglich ist und welche Auswirkungen sie auf die Erbringung der Leistungen, die Termine und Preise hat. An ein Angebot zur Änderung der Leistung ist der Lieferant während zwei Wochen gebunden. Für Produkte, die bereits geliefert sind, gilt die Änderung nicht.

Ein Vertrag kommt zustande, sobald der Anbieter eine Bestellung oder Auftrag schriftlich (auch per E-Mail) bestätigt oder mit der Ausführung beginnt. Angebote auf der Webseite stellen kein bindendes Angebot dar, sondern eine Einladung zur Offertstellung durch den Kunden.

5. Zahlungsmöglichkeiten und Eigentumsvorbehalt

Die Zahlung erfolgt gemäss den im Angebot oder auf der Webseite genannten Zahlungsmethoden. Der Anbieter behält sich das Eigentum an gelieferten Produkten bis zur vollständigen Bezahlung vor.

6. Lieferung, Prüfpflicht, Mängelrüge und Rücksendung

Lieferungen erfolgen, sofern nicht anders vereinbart, an die vom Kunden angegebene Adresse. Der Kunde ist verpflichtet, die gelieferten Produkte unmittelbar nach Erhalt zu prüfen und Mängel innert 5 Werktagen schriftlich zu melden. Rücksendungen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Anbieters.

Der Anbieter verpflichtet sich gemäss Verordnung über die Rückgabe, die Rücknahme und die Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (VREG), elektrische Geräte zurückzunehmen und umweltgerecht zu entsorgen. Der Kunde übernimmt die Kosten für Transport und Entsorgung.

7. Widerrufsrecht

Da im Schweizer Obligationenrecht kein generelles Widerrufsrecht besteht, bietet der Anbieter ein solches nur freiwillig und nach individueller Vereinbarung an. Ein automatisches Rücktrittsrecht besteht nicht.

8. Gewährleistung

Der Anbieter gewährleistet, dass die gelieferten Produkte und erbrachten Dienstleistungen den vereinbarten Spezifikationen entsprechen. Für Mängel, die innerhalb von 2 Jahren nach Lieferung auftreten, besteht eine Gewährleistungspflicht, sofern diese nicht auf unsachgemässen Gebrauch oder äussere Einflüsse zurückzuführen sind.

Der Anbieter verpflichtet sich zur Sorgfalt und liefert die Produkte in einer guten Qualität. Er verpflichtet sich weiter zur sorgfältigen Auswahl, Ausbildung und fachmännischen Arbeitsweise der eingesetzten Mitarbeiter sowie zu deren Überwachung. Bei Mängeln an den gelieferten Sachen, kann der Kunde nach OR-Wandelung oder Minderung verlangen oder Waren derselben Gattung als Ersatz. Es gelten die Bestimmungen des OR.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Mängel und Störungen, die der Lieferant nicht zu vertreten hat, wie natürliche Abnützung, höhere Gewalt, unsachgemässe Behandlung, Eingriffe des Kunden oder Dritter, übermässige Beanspruchung, ungeeignete Betriebsmittel oder extreme Umgebungseinflüsse.

Wenn der Kunde die Produkte weiterverkauft, ist er verantwortlich für die Einhaltung von in- und ausländischen Exportvorschriften. Verändert der Kunde die weiterverkauften Produkte, ist der für die daraus entstehenden Schäden gegenüber dem Lieferanten, dem Käufer oder Dritten haftbar. Vorbehalten bleiben die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes.

9. Haftung

Der Anbieter haftet nur für direkte Schäden, die nachweislich durch grobe Fahrlässigkeit oder vorsätzliches Handeln entstanden sind. Eine Haftung für indirekte Schäden, Folgeschäden oder entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen.

10. Informationspflicht

Die Parteien machen sich gegenseitig und rechtzeitig auf besondere technische Voraussetzungen sowie auf die gesetzlichen, behördlichen und anderen Vorschriften am Bestimmungsort aufmerksam, soweit sie für die Ausführung und den Gebrauch der Produkte von Bedeutung sind. Weiter informieren sich die Parteien rechtzeitig über Hindernisse, welche die vertragsmässige Erfüllung in Frage stellen oder zu unzweckmässigen Lösungen führen können.

11. Datenschutz

Die Bearbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäss den geltenden Datenschutzbestimmungen. Kundendaten werden ausschliesslich zur Vertragsabwicklung sowie zu Marketingzwecken verwendet und nicht ohne Einwilligung an Dritte weitergegeben – mit Ausnahme von Logistik- oder IT-Partnern, die zur Vertragserfüllung notwendig sind. Weitere Informationen finden Sie in der Datenschutzerklärung.

12. Teilungültigkeit

Sollte eine Bestimmung dieser AGB ungültig oder unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die ungültige Bestimmung wird durch eine solche ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.

13. Weitere Bestimmungen

Der Anbieter behält sich vor, diese AGB jederzeit zu ändern. Für alle Verträge gilt ausschliesslich Schweizer Recht. Gerichtsstand ist, sofern nicht anders gesetzlich geregelt, der Sitz des Anbieters.

14. Kontakt

Bei Fragen zu diesen AGB oder zu einzelnen Dienstleistungen erreichen Sie uns unter:

RisConnect

Steigenweg 5, 4223 Blauen

[Mail](#)

061 763 99 95

Weitere Kontaktangaben finden Sie im Impressum auf unserer Webseite.